

FDP-Stadtratsfraktion Paderborn – Rathenastr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
- per E-Mail -

Antrag
„Breitbandinfrastruktur in unserer Stadt: Kooperationsvereinbarung
durchsetzen – Verbraucher schützen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der ersten Ratssitzung im Jahr 2021. Herzlichen Dank.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Durchsetzung bzw. Aufhebung der Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Glasfaser zu prüfen.

Die Prüfung soll, sofern rechtlich zulässig, folgende Fragestellungen beinhalten:

1. die rechtliche Einschätzung, inwieweit die abgeschlossenen Verträge durch die Kunden aufgrund von einseitiger Nichterfüllung widerrufen werden können,
2. die rechtliche Einschätzung, inwieweit ein Abschluss der Erschließung durch die Stadt Paderborn nachträglich mit einer Frist versehen werden kann,
3. die rechtliche und finanzielle Einschätzung, unter welchen Voraussetzungen die bereits verbaute (Teil-)Infrastruktur des Glasfasernetzes an Dritte übertragen werden kann.

Das Prüfergebnis und die Handlungsempfehlung der Verwaltung sollen dem neu zu gründenden Digitalisierungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

**Fraktion der Freien
Demokratischen Partei im Rat
der Stadt Paderborn**

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82

Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

17. Dezember 2020

Fraktionsvorsitzender

Alexander Senn M. A.

Stv. Fraktionsvorsitzender

Sascha Pöppe M. Sc.

Bürozeiten

Mo: 08.00 bis 13.00 Uhr

17.00 bis 20.00 Uhr

Di: 08.00 bis 13.00 Uhr

Mi: 13.00 bis 17.00 Uhr

Do: 08.00 bis 13.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00

Begründung:

Der digitale Fortschritt verändert unser Privatleben, unserer Arbeitswelt und unsere Wirtschaft nachhaltig. Damit die Menschen die Chancen der Digitalisierung nutzen können, muss die Politik gezielt Zukunftsimpulse setzen.

Wir Freie Demokraten wollen sicherstellen, dass die Menschen in Paderborn die Chancen des digitalen Fortschritts ergreifen können. Voraussetzungen hierfür sind der flächendeckende Ausbau der digitalen Infrastruktur mittels Glasfasertechnologie und ein diskriminierungsfreier Internetzugang durch Netzneutralität.

Aus diesem Grund haben wir die im Februar 2018 unterzeichnete Kooperationsvereinbarung der Stadt Paderborn mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser begrüßt. Inhalt der Kooperationsvereinbarung war eine Zusicherung der Stadt Paderborn die Nachfragebündelung aktiv zu unterstützen.

Diese Unterstützung durch die Stadt ist durch große Marketingaktionen bis hin zum persönlichen Anschreiben von Bürgermeister Michael Dreier an alle Haushalte im Gebiet der Nachfragebündelung auch erfolgt. Nun, drei Jahre nach Unterzeichnung des Vertrages, sind die Gebiete immer noch nicht angeschlossen. Die Berichterstattung ist spärlich bis nicht existent.

Auch auf Anfrage der Freien Demokraten in der Ratssitzung im Herbst 2020 kamen keine neuen Erkenntnisse zum Vorschein. Viele Anwohnerinnen und Anwohner laufen derzeit in mitunter teure Vertragsverlängerungen und haben Arbeiten für die Verlegung der neuen Leitung an und in ihrem Haus bereits umgesetzt oder terminiert. Das Fehlen einer verbindlichen, oder überhaupt nur ansatzweise brauchbaren Information durch die Deutsche Glasfaser ist uns unverständlich.

Grundsätzlich handelt es sich bei diesem Ausbau um einen eigenwirtschaftlichen Ausbau. Da die Stadt Paderborn aber aktiv für einen Vertragsabschluss geworben hat, soll sie die Anwohnerinnen und Anwohner nun auch dabei unterstützen, ebenjenen Anschluss zügig zu erhalten.

Das Fehlen eines Datums in der Kooperationsvereinbarung bis zu dem der Ausbau erfolgen soll, war ein Fehler. Die Stadt soll daher nun prüfen, ob eine Nachfristsetzung möglich ist, unter welchen Umständen die Vertragsabschlüsse annulliert werden können und als worst-case Szenario unter welchen Bedingungen die Netzinfrastruktur durch Dritte alsbald möglich in Betrieb genommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Senn

gez. Sascha Pöppe



Fraktion der Freien Demokratischen Partei im Rat der Stadt Paderborn

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82

Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

17. Dezember 2020

Fraktionsvorsitzender

Alexander Senn M. A.

Stv. Fraktionsvorsitzender

Sascha Pöppe M. Sc.

Bürozeiten

Mo: 08.00 bis 13.00 Uhr
17.00 bis 20.00 Uhr

Di: 08.00 bis 13.00 Uhr

Mi: 13.00 bis 17.00 Uhr

Do: 08.00 bis 13.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00